



# Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

## Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Metallbauarbeiten - Türen, Schule Gneisenaustraße.** Umfang der Leistung: Erneuerung von 8 St RST-Innentürelementen mit Gleitschienen, Obentürschließer mit zusätzlichem Rauchmelder für Obentürschließung und ein Außentürelement. Ausführungs- und Lieferfrist: 28. Kalenderwoche 2016 bis 32. Kalenderwoche 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 19.04.2016. Druckkosten: 11,- EUR (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 26.04.2016 um 13:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 18.05.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Fensterarbeiten, Schule Suitbertusstraße.** Umfang der Leistung: Es sind Kunststofffenster- und Verglasungsarbeiten auszuführen: ca. 86 St Fensterelemente in zwei verschiedenen Typen, jeweils mit schienengeführten Raffstorelamellenanlagen und pulverbeschichteten Aluminiumblechbekleidungen und -fensterbänken. Ausführungs- und Lieferfrist: 28. Kalenderwoche 2016 bis 35. Kalenderwoche 2016 (Sommerferien NRW). Sicherheitsleistungen: 3 % der Auftragssumme für die Ausführung und die Mängelansprüche. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 11.04.2016. Druckkosten: 23,- EUR (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 19.04.2016 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 20.05.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Metallbau-, Fenster- und Verglasungsarbeiten, Schule Redinghovenstraße.** Umfang der Leistung: Lieferung und Montage einer Aluminium-/ Glasfassade für einen Stahltreppenturm mit Aufzugsanlage. Ausführungs- und Lieferfrist: 3. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 19.04.2016. Druckko-

sten: 18,- EUR (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 26.04.2016 um 11:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 02.06.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Metallbauarbeiten, Schule Emil-Barth-Straße.** Umfang der Leistung: Demontage vorhandener Stahltürelemente einschl. der Drahtglasverglasung und Erneuerung von Brand- und Rauchschutztüren; insgesamt ca. 115 m<sup>2</sup> Aluminium-Rauchschutzrahmentüren in Kombination mit feststehenden Oberlichtern und Seitenteilen. Ausführungs- und Lieferfrist: 11. Juli 2016 bis 29. Juli 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 19.04.2016. Druckkosten: 15,- EUR (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 26.04.2016 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.05.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Metallbau- und Verglasungsarbeiten, Schulen Herchenbachstraße, Unterrather Straße, An der Golzheimer Heide.** Umfang der Leistung: Metallbau- und Verglasungsarbeiten für Aluminium-RS-Türanlagen, Austausch von 14 St zweiflügligen RS-Türanlagen. Ausführungs- und Lieferfrist: 11. Juli 2016 bis 23. August 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 19.04.2016. Druckkosten: 14,- EUR (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 26.04.2016 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 26.05.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Rohbauarbeiten,**

**Schule Wrangelstraße.** Umfang der Leistung: Erd- und Betonarbeiten zur Fundamentierung einer einläufigen Fluchttreppe. Ausführungs- und Lieferfrist: 11. Juli 2016 bis 23. August 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 20.04.2016. Druckkosten: 14,- EUR (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 27.04.2016 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.05.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Stahlbauarbeiten, Schule Wrangelstraße.** Umfang der Leistung: Einläufige Fluchttreppe mit 18 St Stufen sowie Einfriedung. Ausführungs- und Lieferfrist: 11. Juli 2016 bis 23. August 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 20.04.2016. Druckkosten: 13,- EUR (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 27.04.2016 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.05.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

## Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Metallbauarbeiten, Schule Wrangelstraße.** Umfang der Leistung: Herstellung, Lieferung und Montage von Aluminium-Außentür-/ Fensteranlage an Fluchttreppe. Ausführungs- und Lieferfrist: 11. Juli 2016 bis 23. August 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 20.04.2016. Druckkosten: 14,- EUR (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 27.04.2016 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.05.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW

vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

■

#### **Amt für Gebäudemanagement**

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Metallbauarbeiten, Stadtteiltreff Immigrather Straße.** Umfang der Leistung: 21 St Aluminium-Fenster (mit Fensterbänken) und Außentüren in verschiedenen Abmessungen, 7 St Aluminium-Innentüren, z.T. als T30-Tür und mit Festverglasung, 1 St Rolltor als Abtrennung zwischen Küche und Café, Sonnenschutz als Raffstore und Kassetten-Markise, 13 m<sup>2</sup> hinterlüftete Fassade aus Schichtstoffplatten. Ausführungs- und Lieferfrist: 25. Juli 2016 bis 30. September 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 19.04.2016. Druckkosten: 20,- EUR (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 26.04.2016 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 03.06.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

■

#### **Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz**

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**  
Es sollen vergeben werden: **Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial für Atemschutzgeräte.** Umfang der Leistung: Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial für Atemschutzgeräte des Herstellers Dräger. Ausführungs- und Lieferfrist: Mai bis Juni 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 11.04.2016. Druckkosten: 4,- EUR (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 18.04.2016 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 31.05.2016. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß § 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

■

#### **Stadtentwässerungsbetrieb**

Vergabeart: **Offenes Verfahren (VOL)**  
Es sollen vergeben werden: **Inspektion von Schächten mit 3D Kugelbildscanner, Abwassertsystem der Landeshauptstadt Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Der Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf plant die Inspektion von ca. 8000 Schächten für zwei Jahre. Die Untersuchungen sollen mit einem Kugelbildscanner (Panoramo SI oder gleichwertiger Art) erfolgen, der eine lückenlose Aufnahme des gesamten Schachtes sowie eine Abwicklung der Schachtinnenwand gewährleistet; 12.000 St Inspektionen. Die Bekanntmachung betrifft den

Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer. Keine Lose. Optionen: weitere 4.000 St Inspektionen für ein weiteres Jahr; voraussichtlicher Rückgriff auf diese Option in Monaten: 24. Laufzeit der Rahmenvereinbarung in Monaten: 24. Varianten/Alternativen sind nicht zulässig. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 26.04.2016. Druckkosten: 12,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 03.05.2016 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 31.05.2016. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend): Jede Bietergemeinschaft ist gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigtem Vertreter. Für jedes Mitglied der Gemeinschaft sind die geforderten Nachweise vorzulegen. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Nachweis der Versicherungsgesellschaft über einen ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherungsschutz. - Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden 2,0 Mio EUR. Es wird darauf hingewiesen, dass der schriftliche Nachweis der Versicherung mit Angabe der Versicherungsschein Nr. in der geforderten Höhe spätestens vor Zuschlagserteilung erforderlich sein wird. Bieter, die keinen Versicherungsschutz in der Höhe haben, müssen sich bereits jetzt von der Versicherungsgesellschaft bestätigen zu lassen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz in der geforderten Höhe gewährt wird. - Nachweis der Krankenkasse über die geleisteten Krankenkassenbeiträge. - Eigenerklärung über die Mitgliedschaft einer Berufsgenossenschaft. Falls der Bieter seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, eine Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers. - Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge der gesetzlichen Sozialversicherungen ordnungsgemäß erfüllt hat. - Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben. - Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (nicht älter als 6 Monate). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leistungspersonal. - Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Mit Angabe von Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer. - Eigenerklärung darüber, dass der Bewerber keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellt. - Eigenerklärung zur Einhaltung von Datenschutzvorschriften und Wahrung der Verschwiegenheitspflicht. - Eigenerklärung über die Bestätigung der Löschung und Vernichtung von Datenmaterial und Datenträgern. - Eigenerklärung zur Einhaltung von Arbeitsschutzvorschriften durch den Auftragnehmer. - Eigenerklärung der Deutschsprachigkeit der/ des durchführendes Mitarbeiters vor Ort. - Eigenerklärung über sechsmonatige Praxiserfahr-

ung mit dem Kamerasystem und Erstellung der Aufnahmen. - Eigenerklärung, dass sich die ausführende Firma nicht in einem Insolvenzverfahren befindet. Technische Leistungsfähigkeit, Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Der Nachweis über die Teilnahme eines DWA DACH-KI-Kurses für Inspektoren (oder gleichwertig) für zwei Mitarbeiter (bei der Teilnahme vor 01.01.2007 muss 4.2 erbracht werden). - Der Nachweis über die Teilnahme eines DWA KI-Aufbaukurses für Inspektoren "Europa-Norm in der Praxis" (oder gleichwertig) für zwei Mitarbeiter (nur für Mitarbeiter, die 4.1 vor 01.01.2007 absolviert haben). - Der Nachweis der Zusatzausbildung "Zertifizierter Kanal-Sanierungsberater" für eine/n Mitarbeiter/in Qualifikationsnachweis gemäß MVAS 99 der/des durchführenden Mitarbeiter vor Ort (nicht älter als 4 Jahre) für zwei Mitarbeiter. - Muster (ggf. anonymisiert) einer Schachtinspektion (nicht älter als 6 Monate), Datenträger CD-R, siehe Datei "Anforderungen an den Datenträger" der Vergabeunterlagen. Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Einlegen von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsabschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Stadtentwässerungsbetrieb, 40200 Düsseldorf, Herr Weschnin, Tel.: +49(0)211.8992795, Fax: +49(0)211.8932795, alexander.weschnin@duesseldorf.de Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <https://vergabe.duesseldorf.de/NetServer/PublicationSearchControllerServlet?function=SearchPublications&Gesetzesgrundlage=VOL> eingesehen oder beim Rechtsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

■

Vergabeart: **Offenes Verfahren (VOL)**  
Es sollen vergeben werden: **Rahmenvereinbarung Baugrunduntersuchung 2016-2019, Stadtgebiet Düsseldorf.** Umfang der Leistung:

Für die Planung und Durchführung von verschiedenen Baumaßnahmen im Tief- und Straßenbau ist es erforderlich, die vorhandenen Baugrundverhältnisse zu untersuchen und zu beschreiben. Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern; Höchstzahl: 6. Laufzeit der Rahmenvereinbarung in Jahren: 3. Beginn: 10. Juli 2016, Abschluss: 09. Juli 2019. Keine Lose. Keine Optionen. Varianten/ Alternativen sind nicht zulässig. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 02.05.2016. Druckkosten: 25,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 09.05.2016 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 09.07.2016. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung VOL gem. Vordruck SEBD 824 EU s. Vergabeunterlagen; - ausgefüllte Verpflichtungserklärung gemäß dem Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TvGG-NRW (Lg 411); - Nachweise zur Beitragsentrichtung gemäß § 7 TvGG-NRW (gemäß Lg 411) von der Berufsgenossenschaft von den Krankenkassen; - es wird darauf hingewiesen, dass Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, verpflichtet sind, die gem. §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben; - ausgefüllte Verpflichtungserklärung nach §19 TvGG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Lg 413); - Nachweis des verantwortlichen Gutachters als staatlich anerkannter Sachverständiger für Erd- und Grundbau entsprechend dem § 1 der Verordnung über staatlich anerkannte Sachverständige nach der Landesbauordnung (SV-VO); - Referenzlisten des Bieters über vergleichbare, erbrachte Leistungen im Kanal- und Spezialtiefbau für Erd- und Grundbau sowie Abfallentsorgung einschließlich der Angaben der Ansprechpartner vom jeweiligen Auftraggeber mit Telefonnummer; - Nachweis der Versicherungsgesellschaft über einen ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherungsschutz gemäß Nr. 9.1 der Besonderen Vertragsbedingungen für VOL Rahmenverträge (SEBD 814 EU s. Vergabeunterlagen); - es wird darauf hingewiesen, dass der Nachweis der Versicherung in der geforderten Höhe spätestens vor Zuschlagserteilung erforderlich sein wird. Bieter, die keinen Versicherungsschutz in der Höhe haben, wird empfohlen, sich bereits jetzt von der Versicherungsgesellschaft bestätigen zu lassen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz in der geforderten Höhe gewährt wird. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Eigenerklärung, dass in den letzten drei Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden; - Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen; - Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/ unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet; - Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der

letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen: Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 53 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB) die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde; - Eigenerklärung, dass in den letzten zwei Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmererlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/ sind oder gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmererlassungsgesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden bin/ sind; - Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Technische Leistungsfähigkeit, Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Eigenerklärung, werktags innerhalb einer Zeitspanne von 4 Stunden erreichbar und einsatzbereit für fachgutachterliche Begleitung und Überwachung vor Ort zu sein; - Eigenerklärung, dass folgende Qualitätsanforderungen erfüllt sind: Der für die Ausarbeitung der gutachterlichen Stellungnahmen verantwortliche Gutachter verfügt über: besondere Sachkunde auf den Gebieten der Bodenmechanik, des Grundbaus und der Altlasten; baufachliche Kenntnisse im Kanal- und Spezialtiefbau (offene und geschlossene Bauverfahren) sowie Straßenbau; persönliche Zuverlässigkeit, Integrität und Objektivität; erforderliche gerätetechnische Ausstattung; - Erklärung, dass auf Verlangen der Vergabestelle die entsprechenden Nachweise zur vorgenannten Eigenerklärung innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, soweit die Vorlage der Nachweise nicht in den Bewerbungsbedingungen (SEBD 812 EU s. Vergabeunterlagen) Pkt. 6 bereits gefordert ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Baukammergesetz NRW und Verordnung über staatlich anerkannte Sachverständige nach der Landesbauordnung (SV-VO) NRW. Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Einlegen von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt

der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Stadtentwässerungsbetrieb, 40200 Düsseldorf, Frau König, Tel.: +49(0)211.8922757, Fax: +49(0)211.8929056, [martina.koenig\\_amt67@duesseldorf.de](mailto:martina.koenig_amt67@duesseldorf.de) Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <https://vergabe.duesseldorf.de/NetServer/PublicationSearchControllerServlet?function=SearchPublications&Gesetzesgrundlage=VOL> eingesehen oder beim Rechtsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

### Stadtentwässerungsbetrieb

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**  
Es sollen vergeben werden: **Reinigung und Zustandserfassung von Kanalanschlussleitungen, Stadtgebiet Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Reinigung und Zustandserfassung von Kanalanschlussleitungen mit der Satellitenkamera Lindauer Schere und der Inspektionssoftware K2000 vom 01.06.2016 bis zum 31.05.2017 im Stadtgebiet Düsseldorf. Zusätzlich geforderte Eigenerklärungen: - ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Abgaben; - ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Beiträge zur Berufsgenossenschaft; - Haftpflichtversicherung mit einer Deckungshöhe für jeden Schadenfall von mind. 3 Mio EUR für Sach- und Personenschäden; - Eintragung in das einschlägige Handelsregister; - Erfüllung der Anforderungen des von dem deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL - GZ 961 „Beurteilungsgruppen R und I“; - arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen für die Mitarbeiter; - UV-Unterweisung der Mitarbeiter; - Verwendung des Kamerasystems Lindauer Schere und der Inspektionssoftware K2000; - erfolgreiche Teilnahme eines DWA-Kanalinspektionskurses nach DIN EN 13508-2 (oder gleichwertig) der eingesetzten Mitarbeiter; - Absichtserklärung zum Einsatz eines Subunternehmers. Ausführungs- und Lieferfrist: 01. Juni 2016 bis 31. Mai 2017. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 18.04.2016. Druckkosten: 11,- EUR (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 25.04.2016 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 25.05.2016. Referen-

zen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

### Neue Schauspiel GmbH

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Wärmedämm- und Brandschutzarbeiten, Schauspielhaus Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Sanierung der Technischen Ausrüstung des Düsseldorfer Schauspielhauses, Wärmedämm- und Brandschutzarbeiten nach DIN 18421, DIN 4140 etc. Ausführungs- und Lieferfrist: 01. Mai 2016 bis 30. November 2016. Sicherheitsleistungen: 3 % der Auftragssumme für die Ausführung und die Mängelansprüche. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 20.04.2016. Druckkosten: 31,- EUR (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 27.04.2016 um 11:30 Uhr. Zuschlags- und Bindfrist: 08.06.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Rechtsamt -Submissionsstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211- 89-93902 / Fax 89-29080 / e-mail: ausschreibungen@duesseldorf.de).

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Der Betrag soll unter Angabe des Vertragsgegenstandes 5300-4000-8000-0032 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf bei der Sparkasse Düsseldorf (IBAN: DE61 3005 0110 0010 0004 95, BIC: DUSSEDDXXX) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt nur gegen den Nachweis der Überweisung. Unterlagen, die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden.

Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B.

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Rechtsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem

Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt. Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, e-mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Fischerstraße 2, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Düsseldorf, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter [www.duesseldorf.de/auschreibung](http://www.duesseldorf.de/auschreibung). Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

## Sprechstunden des Seniorenrats

Einige Mitglieder des Seniorenrats laden im April wieder zu Sprechstunden ein und stehen dann älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Rat und Auskunft zur Verfügung:

**Stadtbezirk 1** (Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim)

Dienstag, 5. April, 10 bis 12 Uhr, in der Bezirksverwaltungsstelle 1, Kasernenstraße 6, 4. Etage, Zimmer 404. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89.96025.

**Stadtbezirk 2** (Düsseltal, Flingern)

Mittwoch, 6. April, von 14 bis 15 Uhr, im „zentrum plus“/Diakonie, Grafenberger Allee 186. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 666787.

**Stadtbezirk 3** (Oberbilk, Friedrichstadt, Bilk, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Flehe)

Donnerstag, 21. April, 15.30 bis 17.30 Uhr, im Gemeindesaal der Lutherkirche, Kopernikusstraße 9b. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 9344335 oder 0172.9293658.

**Stadtbezirk 4** (Oberkassel, Niederkassel, Lörick, Heerdt)

Mittwoch, 20. April, 15 bis 16 Uhr gemeinsam mit der Verkehrsunfallprävention – Opferschutz, Seniorenberatung der Polizei Düsseldorf, im „zentrum plus“/Diakonie, Gemünder Straße 5. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 58677111.

**Stadtbezirk 5** (Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Kalkum, Angermund)

Montag, 11. April, 10 bis 12 Uhr, in der Bezirksverwaltungsstelle 5, Rathaus Kaiserswerth, 1. Etage, Konferenzraum, Kaiserswerther Markt 23. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89.93015.

**Stadtbezirk 6** (Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich)

Donnerstag, 14. April, 15 bis 16.30 Uhr, im „Johannes Höfer Haus“ (Die Armen-Brüder), Rath Broich 155. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 610040 oder 0177.3230023.

**Stadtbezirk 7** (Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath)

Dienstag, 26. April, 10 bis 12 Uhr, im „zentrum plus“/Diakonie, Am Wallgraben 38. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 296528.

**Stadtbezirk 8** (Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach)

Donnerstag, 7. April, von 10.30 bis 11.30 Uhr, im Rathaus Eller, Gertrudisplatz 8. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89.93388.

**Stadtbezirk 9** (Wersten, Himmelgeist, Itter, Holt hausen, Reisholz, Hassels, Benrath, Urdenbach) -entfällt-

**Stadtbezirk 10** (Garath, Hellerhof)

Dienstag, 5. April, 11 bis 12 Uhr, im „zentrum plus“/Diakonie (in der Freizeitstätte Garath), Fritz-Erler-Straße 21. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 6025478.

## Öffentliche Sitzungen

### Ausschuss für öffentliche Einrichtungen

Montag, 04. April, 15 Uhr  
Rathaus, Großer Sitzungssaal Marktplatz 1  
Schriftführer: Andreas Lubrichs,  
Tel: 89-28888

### Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung

Montag, 04. April, 15 Uhr  
Rathaus, Sitzungssaal Marktplatz (MP) 2  
Schriftführerin: Sylvia Gierlichs,  
Tel: 89-93654

### Schulausschuss

Dienstag, 05. April, 15 Uhr  
Rathaus, Großer Sitzungssaal Marktplatz 1  
Schriftführer: Jörg Richter,  
Tel: 89-96964

### Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

Dienstag, 05. April, 15 Uhr  
Rathaus, Sitzungssaal Marktplatz (MP) 2  
Schriftführer: Antonio Collura,  
Tel: 89-93230

### Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Mittwoch, 06. April, 15 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Plenarsaal  
Schriftführerin: Bettina Gierling,  
Tel: 89-25876

### Ordnungs- und Verkehrsausschuss

Mittwoch, 06. April, 16 Uhr,  
Rathaus, Sitzungssaal Marktplatz (MP) 2  
Schriftführer: Daniel Zarembowicz,  
Tel: 89-93989

### Personal- und Organisationsausschuss

Donnerstag, 07. April, 16 Uhr  
Rathaus, Sitzungssaal Marktplatz (MP) 2  
Schriftführer: Torsten Work,  
Tel: 89-21488

### Ausschuss für Umweltschutz

Freitag, 08. April, 16 Uhr  
Rathaus, Großer Sitzungssaal Marktplatz 1  
Schriftführerin: Antje Wiegand,  
Tel: 89-25085

## Benennung von Straßen

Die Bezirksvertretung 1 beschloss in ihrer Sitzung am 18.03.2016 die Benennung der Planstraße 3429 in Ulrike-Scheffler-Rother-Straße, der Planstraße 3444 in Rose-Ausländer-Straße und der Planstraße 3445 in Elfriede-Bial-Straße. Alle Planstraßen befinden sich westlich der Rother Straße / nördlich der neuen Fachhochschule (Münsterstraße).

Der Oberbürgermeister  
Amt für Verkehrsmanagement

## Öffentliche Zustellung

### Ordnungsamt:

des Bescheides 5-3290-00-5009-2479-1 SB 03 vom 29.02.2016 an Augustin-Adrian Busuioc, Eisenstraße 6, 40699 Erkrath

des Bescheides 5-3270-00-5037-2335-8 SB 02 vom 16.02.2016 an Rob Van der Boon, Sleutelbloemstraat 34, 7322 AK Apeldoorn, Niederlande

des Bescheides 5-3270-00-5037-3393-0 SB 03 vom 11.02.2016 an Ersan Adar, Ebertstraße 22, 45879 Gelsenkirchen

des Bescheides 5-3290-00-5009-0710-2 SB 06 vom 28.01.2016 an Catalin-Marian Burcescu, Kettwiger Straße 46, 40235 Düsseldorf

des Bescheides 5-3290-00-5009-4302-8 SB 06 vom 02.03.2016 an Mariusz Zyglowicz, Apollinarisstraße 13, 40227 Düsseldorf

des Bescheides 5-3270-00-5038-1768-9 SB 02 vom 09.02.2016 an Carl Pihl, Rindögatan 13, 115 36 Stockholm, Schweden

des Bescheides 5-3270-00-50243-4518-4 SB 121 vom 02.03.2016 an Doru-Wilson-Robert Scutelnicu, Lagerhausstraße 45, 44147 Dortmund

des Bescheides 5-3290-00-5009-4527-6 SB 120 vom 07.03.2016 an Filip Reinke, Erich-Klausener-Straße 6, 41466 Neuss

des Bescheides 5-3290-00-5008-6292-3 SB 119 vom 14.01.2016 an Tim Otten, Steinstraße 36, 41468 Neuss

des Bescheides 5-3270-00-5025-6335-7 SB 112 vom 19.06.2015 an Anton Javier Carrele, Crer. Arquitecte Ignasi Miquel 21, 10000 Lleida, Spanien

des Bescheides 5-3270-00-5036-1283-1 SB 111 vom 10.02.2016 an Myuleyim Aliev, Gerberstraße 34, 47798 Krefeld

des Bescheides 5-3290-00-5007-2082-7 SB 115 vom 08.03.2016 an Ramaz Gogriashvili, Alte Hohe Straße 1, 08289 Schneeberg

des Bescheides 5-3270-00-5038-5977-2 SB 111 vom 17.02.2016 an Frederic Barou, Avenue De La Colombe 98, 69000 Grigny, Frankreich

des Bescheides 5-3270-00-5038-4674-3 SB 117 vom 15.03.2016 an Heinrich Koerling, Vernon House 55 Lee Road, SE3 9RT London, Großbritannien

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Str. 1-3, 40223 Düsseldorf, Zimmer 110, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

### Steueramt:

des Bescheides vom 6.1.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 1410 2825 2 an SP General GmbH; Ackerstr. 14, 40233 Düsseldorf.

des Bescheides vom 06.01.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 2090 27012 an GDG GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Rogerius Theodorus Sevenheck, Uerdinger Straße 5, 40474 Düsseldorf.

des Bescheides vom 13.01.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 2870 9706 0 an Herrn Thanh Trung Nguyen, zuletzt wohnhaft Dorotheenstraße 72 in 40235 Düsseldorf.

des Bescheides vom 03.02.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 3510 1977 9 an ALLAS GmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Alla Cernova, Walzwerkstraße 14 in 40599 Düsseldorf.

des Bescheides vom 11.12.2015 zu Kassenzeichen 52211 00 3750 2987 2 an Firma Xhemajli Bau GmbH, Boelckestraße 68 in 55252 Mainz-Kastel.

des Bescheides vom 06.01.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 4370 8066 7 an Herrn Tor-Ludvig Warøy, Geschäftsführer der Firma Lcom GmbH, letzte bekannte Anschrift: Leostraße 52 in 40545 Düsseldorf.

des Bescheides vom 15.10.2015 zu Kassenzeichen 52211 00 5000 3545 6 an Herrn Pradip Chowgule, Ertfstraße 7, 40219 Düsseldorf.

des Bescheides vom 06.01.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 5001 1695 2 an Herrn Waldemar Bukowski, Geschäftsführer der Firma pervigil Service GmbH, letzte bekannte Anschrift: Siekierzyn 281, 59-818 Luban, Poland.

des Bescheides vom 08.03.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 5001 6050 1 an Frau Agnieszka Sokolowska, Geeststraße 67, 40589 Düsseldorf.

des Bescheides vom 08.12.2015 zu Kassenzeichen 52211 00 5002 2588 3 an Frau Claudia Ionita, Gräfrather Straße 4, 40625 Düsseldorf.

des Bescheides vom 13.1.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 5003 0204 7 an Herrn Leszek Jaroslaw Steliga, Carlo-Schmid-Straße 111, 40595 Düsseldorf.

der Bescheide vom 17.02.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 5003 1120 8 an Christof Wontorra, Liebfrauenstraße 17, 40591 Düsseldorf.

des Bescheides vom 11.01.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 1390 5410 0 an Herrn Friedrich Weißberg, Roßstraße 146, 40476 Düsseldorf.

des Bescheides vom 11.01.2016 zu Kassenzeichen 5 2221 00 2430 9355 9 an Herrn Tobias Krumbiegel, Postfach 200153, 40099 Düsseldorf.

des Bescheides vom 11.01.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 2590 8988 8 an Frau Qiaomei Feng, Eisenstraße 54, 40227 Düsseldorf.

des Bescheides vom 11.01.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 3320 2792 6 an Frau Rabia Ali B.ET Margrabi c/o Abdul H. Nasrat, Hansering 6, 27809 Lemwerder.

des Bescheides vom 11.01.2016 zu Kassenzeichen 5 2221 00 3440 8610 3 an Frau Ourania Theodosiadou, Schinkelstraße 64, 40211 Düsseldorf.

der Bescheide vom 11.01.2016 zu Kassenzeichen 52211 00 5000 7336 0 an Eheleute Gudjon Valur Sigurdsson und Gudbjörg Thora Thorsteinsdottir, Steinjörgen 9, 24145 Kiel.

des Bescheide vom 11.01.2016 zu Kassenzeichen 5 2221 00 5002 9677 6 an Herrn Björn Carlsson, Johannes Plan 5, 11138 Stockholm, Schweden.

des Bescheides vom 11.01.2016 zu Kassenzeichen 5 2221 00 5003 0457 4 an Herr Hans-Burkhard Mojica, Am Kühlichen 11, 41516 Grevenbroich.

des Bescheides vom 11.01.2016 zu Kassenzeichen 5 2221 00 5003 0871 5 an Aidi Mohammad Karros Nezhad und Tayebah Sabet Nam, Hagener Straße 379,58285 Gevelsberg.

Die Schriftstücke können beim Steueramt, Aachener Str. 21, 40223 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

## Widmung von Straßen

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NW vom 28.11.1961 (GV NW S. 305) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) wird die unten näher bezeichnete Verkehrsfläche dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

### Theo-Champion-Straße (Platzfläche)

Zwischen Theo-Champion-Straße und Greifweg, ca. 1.145 m<sup>2</sup> Gemeindestraße, nur für Fußgänger- und Fahrradverkehr.

Ein entsprechender Plan kann während der Dienststunden,

**montags bis donnerstags  
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**sowie  
freitags  
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

**beim Amt für Verkehrsmanagement  
Auf'm Hennekamp 45  
10. Etage, Zimmer 10.05**

eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf oder Post-

fach 200860, 40105 Düsseldorf) schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (Elektronische Rechtsverkehrsverordnung Verwaltungs- und Finanzgerichte - ERVVO VG/FG) vom 7. November 2012 (GV. NRW S. 548) zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so soll sie möglichst dreifach eingereicht werden.

Der Oberbürgermeister  
Amt für Verkehrsmanagement



**Ich spende, weil  
Düsseldorf ohne Bäume  
alt aussieht.**

**Uwe von Somm. Mit Düsseldorf  
verwurzelt seit 1994.**

Düsseldorf braucht neue Bäume. Bitte spenden Sie. [www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)



**NEUE  
BÄUME FÜR  
DÜSSELDORF**